



## Pressemitteilung

Berlin, 30. Januar 2013

VDI Berlin-Brandenburg schreibt Kreativwettbewerb aus

### Wie sieht Berlin bzw. Brandenburg im Jahr 2030 aus?

Teilnehmen können Klassen bzw. Kurse aller Schulen in Berlin und Brandenburg

Der VDI Berlin-Brandenburg hat einen Kreativwettbewerb unter dem Motto „Berlin/Brandenburg 2030: Die Zukunft hat begonnen“ ausgeschrieben. Angesprochen wurden alle Schulen (Grund- und Sekundarschulen sowie Gymnasien) in Berlin und Brandenburg, von denen die einzelnen Klassen bzw. Kurse teilnehmen können und die Frage beantworten sollen: Wie sieht Berlin bzw. Brandenburg im Jahr 2030 aus?

Die Fragestellung soll jeweils für die Bereiche Energieversorgung, Verkehr, Kommunikation, Lernen, Arbeit sowie Freizeit und Wohnen beantwortet werden und sich beispielhaft an Fragen orientieren wie: Welche Energievorkommen werden wir nutzen? Werden Autos fliegen können? / Wird Raumfahrt alltäglich? Welche technischen Entwicklungen wird es in der Kommunikation geben? Werden wir noch in Schulen gehen? Werden Roboter uns die Arbeit abnehmen? Werden die Häuser noch höher?

„Es wird interessant sein zu sehen, wie die Kinder und Jugendlichen mit dem Thema Zukunft umgehen und welche Vorstellungen sie von ihrem künftigen Lebensumfeld haben“, erklärte der Vorsitzende des VDI-Bezirksvereins Berlin-Brandenburg, Ulrich Berger, am Mittwoch in Berlin. Gleichzeitig dankte er der Berliner Senatorin für Bildung, Jugend und Wissenschaft, Sandra Scheeres, und der Brandenburger Ministerin für Bildung, Jugend und Sport, Martina Münch, dass sie in ihren Bundesländern jeweils die Schirmherrschaft für den Wettbewerb übernommen haben. Dank gebühre auch den Verwaltungen für die Unterstützung bei der Durchführung des Wettbewerbs, insbesondere beim Versand der Ausschreibungsunterlagen.

Als Kooperationspartner für den Wettbewerb, insbesondere die Jury-Arbeit, konnte der VDI Berlin-Brandenburg die Berlin Partner GmbH und die ZukunftsAgentur Brandenburg (ZAB) gewinnen. In der siebenköpfigen Jury sitzen Melanie Bähr (Berlin Partner) und Steffen Kammratt (ZAB), Burghilde Wieneke-Toutaoui, Heinz-Michael Ehrlich, Felix Ellermann und Bert Nawrotzki (alle VDI) sowie Dettlef Untermann (Projektleiter).

Wie die Klassen bzw. Kurse die Fragestellung beantworten, ist ihnen überlassen. Dies kann in Textform erfolgen, als bildliche Darstellung jedweder Art oder auch als Theaterstück bzw. Performance. Aber auch jede andere Darstellungsform ist möglich. Entscheidend für die Bewertung der Beiträge durch die Jury sind Fantasie, Originalität und die Qualität der Darstellung.

Die jeweilige Idee muss verständlich auf maximal zwölf Power-Point-Folien plus Deckblatt dargestellt und zusätzlich auf maximal einer DIN-A4-Seite zusammengefasst werden. Die Beiträge müssen bis zum 5. April 2013 bei der Geschäftsstelle des VDI Berlin-Brandenburg, Reinhardtstraße 27b, 10117 Berlin, in Papierform oder auf CD-ROM bzw.

#### VDI Berlin-Brandenburg

Reinhardtstraße 27b  
10117 Berlin  
www.vdi-bb.de

Tel.: +49 30 3410177  
Fax: +49 30 3410261  
presse@bv-berlin-brandenburg.vdi.de



online (max. 1 MB) über [kreativ@tag-der-technik-bb.de](mailto:kreativ@tag-der-technik-bb.de) eingegangen sein. Nicht fehlen darf die Angabe der Schule mit Kontaktdaten, der Klasse bzw. des Kurses, der (Alters-)Gruppe sowie der verantwortlichen Lehrkraft als Ansprechpartner.

Der Kreativwettbewerb wird in vier (Alters-)Gruppen durchgeführt und orientiert sich an der Schulstruktur beider Bundesländer. Die ersten beiden Gruppen (6 - 8 Jahre, 9 - 12 Jahre) sollen die Grundschule (in beiden Ländern jeweils sechs Klassen) abbilden, die restlichen beiden Gruppen (13 - 15 Jahre, 16 - 18 Jahre) die Sekundarschule bzw. das Gymnasium. Pro Gruppe werden drei Preise (1. - 3. Preis) vergeben. Die Preisgelder mit einer Gesamtsumme von 2.400,00 € orientieren sich in der Höhe an den Preisgeldern von „Jugend forscht“ auf Landesebene und betragen 300,00 € für den jeweils 1. Preis, 200,00 € für den jeweils 2. Preis und 100,00 € für den jeweils 3. Preis. Daneben erhält jede Siegerklasse eine Urkunde. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Alle Gewinner werden zur großen Abschlussveranstaltung am 15. Juni 2013, dem Tag der Technik, nach Berlin eingeladen. Dort erhalten sie im Rahmen eines attraktiven Programms ihre Preise. Für die Veranstaltung stellt die Deutsche Bank ihr Atrium Unter den Linden kostenlos zur Verfügung.

Ausführliche Informationen zu dem Wettbewerb finden sich auch im Internet unter [www.tag-der-technik-bb.de](http://www.tag-der-technik-bb.de).

#### **Kontakt:**

VDI Berlin-Brandenburg  
Kreativwettbewerb „Berlin/Brandenburg 2030: Die Zukunft hat begonnen“  
Projektleiter Detlef Untermann  
Reinhardtstraße 27b  
10117 Berlin

Telefon: 030 84312127  
Telefax: 030 84312128

[info@tag-der-technik-bb.de](mailto:info@tag-der-technik-bb.de)  
[www.tag-der-technik-bb.de](http://www.tag-der-technik-bb.de)

#### **Hintergrund:**

Ingenieure brauchen eine starke Vereinigung, die sie bei ihrer Arbeit unterstützt, fördert und vertritt. Diese Aufgabe übernimmt der VDI Verein Deutscher Ingenieure. Seit über 150 Jahren steht er Ingenieurinnen und Ingenieuren zuverlässig zur Seite. Mehr als 12.000 ehrenamtliche Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung des Technikstandorts Deutschland. Das überzeugt: Mit über 150.000 Mitgliedern ist der VDI bundesweit die mit Abstand größte Ingenieurvereinigung. Der Bezirksverein Berlin-Brandenburg ist einer von 45 VDI-Bezirksvereinen. Er ist in seiner Region zuständig für die Betreuung seiner derzeit über 6.000 Mitglieder und aller Technikinteressierten. Der Landesverband Berlin-Brandenburg ist die Vertretung der VDI-Interessen auf Bundeslandebene und Ansprechpartner für die Landesregierung, das Parlament, Kammern, Industrie und gesellschaftliche Gruppen. Er hat ferner die Aufgabe, die Zusammenarbeit mit anderen technisch-wissenschaftlichen Einrichtungen zu verbessern.

#### **VDI Berlin-Brandenburg**

Reinhardtstraße 27b  
10117 Berlin  
[www.vdi-bb.de](http://www.vdi-bb.de)

Tel.: +49 30 3410177  
Fax: +49 30 3410261  
[presse@bv-berlin-brandenburg.vdi.de](mailto:presse@bv-berlin-brandenburg.vdi.de)